



Pressewart
Hessischer Fechterverband e.V.

Daniel Plaga
presse@fechten-in-hessen.de
www.fechten-in-hessen.de

3. März 2011

Große Beteiligung der Nachwuchs-Florettfechter

Hessische Schüler- und Jugendmeisterschaften in Kronberg

Eine erfreulich große Teilnehmerzahl fand sich in Kronberg zu den hessischen Titelkämpfen im Florett ein. Selbst in der zuletzt schwach besetzten Waffe Damenflorett gab es viele Starterinnen – in der A-Jugend kämpften 21 Fechterinnen um die Medaillen. Im B-Jugend-Jahrgang 1998 waren es 17 und selbst bei den Schülerinnen war das Teilnehmerfeld erfreulich groß. Lediglich der B-Jugend-Jahrgang 1997 fiel mit nur sechs Starterinnen aus der Reihe. Noch besser war die Resonanz im Herrenflorett – hier fanden sich in der A-Jugend ganze 34 Fechter ein. Zudem fällt auf, dass die Leistungsdichte in Hessen enger geworden ist – die Medaillen waren von vielen Vereinen hart umkämpft.

Bei den **Schülerinnen** des Jahrgangs 1999 wurde Sophie Olewski vom TFC Hanau neue Hessenmeisterin. Im Finale schlug sie Carlotta Fastnacht (TV Neu-Isenburg). Im Jahrgang 2000 gewann Helena Lentz vom FTV Frankfurt vor Vanessa Stürmer (SKG Oberhöchststadt). Siegerin im Jahrgang 2001 wurde Marta Seibel (FC Kassel). Bei den **B-jugendlichen Damen** kam Noémi Meszáros vom Darmstädter FC erwartungsgemäß zu Gold, Zweite wurde Sophie Kaschky vom FC Offenbach. Einen Favoritensieg gab es auch im Jahrgang 1999 – die Marburgerin Rebekka Retler setzte sich an die Spitze des Feldes.

In einem spannenden Finale der **A-jugendlichen Damen** siegte Laura Olewski vom TFC Hanau 14:12 gegen Zsofia Zatik von der TG Dörnigheim. Bronze teilten sich Cora Weimer (MTV Gießen) und Julia Lentz vom Frankfurter TV. In den **Mannschaftskämpfen** traten fünf Teams an, davon zwei Startgemeinschaften. Hessenmeister wurden Julia Lentz, Sarah Naim und Cora Weimer (STG MTV/FTV), die im Finale die Startgemeinschaft TFC/TGD/SKGO mit 45:29 bezwangen. Dritter wurde der Darmstädter FC I.

Die Sieger der **Schüler im Herrenflorett** in den Jahrgängen 2000 und 2001 wurden aufgrund der großen Starterzahl sogar getrennt ausgefochten. Mit Felix Breithaupt und Leon Hepp schafften es in beiden Altersklassen Fechter aus Oberhöchststadt ganz oben auf das Podest. Lukas Wagner (TV Neu-Isenburg) setzte sich unter 16 Startern bei **B-Jugendlichen** des Jahrgangs 1999 durch. Bei den 1998ern wurde Aeneas Günther vom MTV Gießen neuer Hessenmeister. Im Jahrgang 1997 schaffte es Luis Kastner von der TG Hanau auf die höchste Stufe des Siegerpodests.

Bei den **A-Jugendlichen** wurde aufgrund der großen Starterzahl sogar ein 32er-K.o. mit Hoffnungslauf gefochten. Im vereinsinternen Dörnigheimer Finale schlug hier Lőrinc Zatik seinen Mannschaftskameraden Kai Meinhard. Philipp Hohorst (Darmstädter FC) und Florian Plesker (TV Neu-Isenburg) teilten sich Bronze. Wie bei den Damen kämpften fünf **Mannschaften** um den Titelgewinn. Im Finale setzte sich die TG Dörnigheim gegen den TV Neu-Isenburg 45:40 durch, Dritter wurde Darmstadt.

Daniel Plaga